



## How to read

Du hast in den beiden letzten Jahren schon viele Texte gelesen. Du weißt, dass es wichtig ist, dass du dir vor dem Lesen überlegst, was dir zum Thema einfällt, wenn du die Überschrift liest oder ein Bild zum Text siehst. Wenn du dir vor dem Lesen Gedanken gemacht hast, verstehst du den Text besser und brauchst nicht jedes gelesene Wort zu verstehen.

Die Texte werden jetzt ein wenig schwieriger, aber die Lesestrategien, d. h. die Schritte, die du machst, um immer mehr zu verstehen, verändern sich nicht wesentlich.

### 1 Informationen entnehmen und überprüfen

#### a) Some extra cash (1B3, S. 20)

Da du schon über *money for a birthday present* und *money problems* in B1 und B2 gehört, gelesen und einen Fragebogen erarbeitet hast, fällt dir sicherlich bei der Überschrift *Some extra cash* ein, was du dir überlegst hast, wenn du mal knapp bei Kasse warst. Alle Ideen sind erlaubt.

ask Grandma  
sell CD to sister / brother  
offer neighbour  
help for money

Du erkennst auf den ersten Blick, dass der Text *Money problems?* ein kurzer Zeitungsartikel ist: an der Überschrift, an den zwei Spalten, in denen er geschrieben ist und an der Darstellung, die echt wirkt. So etwas sieht man auch in einer richtigen Zeitung.

Bevor du anfängst zu lesen, schau dir genau den Leseauftrag an. Der gibt dir den Grund für das Lesen. Hier: a) *What are the ideas for earning money?* Du konzentrierst dich so auf bestimmte Inhalte / Informationen im Text, die du suchst, und nicht auf jedes Wort oder jede Nebensächlichkeit.

Beim Lesen merkst du, dass du deine Ideen mit dem Inhalt des Textes vergleichst und stellst fest, dass manche deiner eigenen Ideen dabei sind. Die anderen, die für dich neu sind, sind dann umso interessanter! Vergleiche dein Ergebnis mit dem deines Nachbarn!

Die Aufgabe b) *Are the statements right, wrong, or not in the text?* löst du nach dem zweiten Lesen, denn jetzt musst du genau lesen, d. h. die Informationen genau überprüfen. Vorsicht, manchmal verleitet ein Wort oder eine Zahl dazu, spontan richtig oder falsch zu sagen.

Also – nicht raten, genau lesen!

Lautes Vorlesen der Textstellen hilft dir, genau zu sein.

Nur, was im Text zu lesen ist, gilt!

#### b) Sad news from Mumbai (1C2, S. 23)

In C1 hast du ein Bild angeschaut und mit deinem Partner / deiner Partnerin über die Menschen und die Situation, in der sie sich befinden, gesprochen. Dieses Bild hat dir also einen Hinweis gegeben auf das, was du im Text finden wirst.

Dass dieser Text ein persönlicher Brief ist, merkst du an der Darstellung, der Schrift und an Anrede und Unterschrift. In persönlichen Briefen sind nicht nur Fakten zu finden wie z. B. in dem Zeitungsartikel *Money problems?*, sondern auch Meinungen und Gefühle, die der Schreiber / die Schreiberin ausdrückt.

Das Bild und das Vorlesen des Briefes führen dich in das Thema ein, ehe du genau liest und ehe du bestimmte Einzelheiten sicher verstehst. Aber du kannst bereits sicher sagen, von wem der Brief ist und welches Thema er behandelt, a) *Listen and find out who the letter is from and what it is about.*

GLOBALVERSTEHEN



Mithilfe des Bildes hast du, so gut du konntest, über die Menschen in einem überfluteten Dorf gesprochen. Durch das Lesen des Briefes erhältst du genauere Informationen. Der Leseauftrag hilft dir, bestimmte Informationen zu suchen und zu finden, damit du dich nicht verzettelst:

*b) Read the letter again. Write down three pieces of information about the people.*

Da ein persönlicher Brief nicht nur Gefühle des Schreibers ausdrückt, sondern auch beim Leser Gefühle hervorruft, sollst du nun die Stellen im Brief finden, die dich traurig machen. *Find sentences that make you feel sad. Read them out to your partner.*

Dein Nachbar findet eventuell andere Stellen als du. Das ist in Ordnung. Du hast dir bestimmte Sätze ausgesucht, dein Partner auch.

### SELEKTIVES VERSTEHEN

#### c) Problem page (2B2/ 2B3, S. 34–36)

Du hast sicherlich schon einmal in einer Jugendzeitschrift die Briefe gelesen, in denen junge Leute um Hilfe bei ihren Problemen bitten. Und sicherlich hast du oder hattest du auch schon einmal dieses oder jenes Problem.

Du erkennst auf den ersten Blick, dass es sich hier um Seiten aus einem Jugendmagazin handelt.

Da du dich in B1 schon auf das Thema eingestimmt hast und dich ein wenig damit auseinandergesetzt hast, fällt es dir nicht schwer, die kurzen Briefe zu „überfliegen“ und jeweils das Problem darin zu erkennen und es zu nennen (Globalverstehen), ohne Wörter nachzusehen: *a) Read the magazine letters. Write down what problem each person has got.* Außerdem möchtest du sicher wissen, was die jungen Leute schreiben. Du hast ein Leseziel.

Im nächsten Schritt überprüfst du, ob du jeweils das richtige Problem erkannt hast. Du sprichst darüber mit deiner Nachbarin / deinem Nachbarn.

Wenn du über das, was du gelesen hast, spontan sprichst, merkst du, was du alles verstanden hast. Das tut gut und hilft, etwas zu behalten.

Nach diesem Schritt, der dein Globalverstehen bestätigt, versuchst du wieder, bestimmte Einzelheiten (Selektives Verstehen) zu erfassen, *b) Can you work out the questions to these answers?* Hier findest du Informationen aus den kurzen Briefen, die dir helfen, Fragen zu stellen, um deine Nachbarin / deinen Nachbarn zu testen, ob sie / er bestimmte Einzelheiten verstanden hat. Probiere es zunächst mit diesen Informationen. Danach kannst du versuchen, noch andere Informationen zu erfragen. Achtung, suche die vorgegebene Information erst im jeweiligen Text. Formuliere dann die Frage! Arbeite nie „aus der Erinnerung“! Vielleicht bist du es ja gewohnt, dass nur deine Lehrerin / dein Lehrer Fragen stellt. Aber wenn du es tust, merkst du viel besser, ob du wirklich verstanden hast, was im Text steht.

Du weißt jetzt, wie du auf verschiedene Arten dein Globalverstehen und dein selektives Verstehen in Lesetexten trainieren kannst:

- Zum Thema Gedanken und Ideen sammeln
- Ein Leseziel, den Grund für das Lesen, erkennen (Leseaufgabe)
- Im Text Aussagen zum Thema erkennen und mit den Gedanken zum Thema vergleichen (Globalverstehen)
- Bestimmte Textstellen entsprechend der Leseaufgabe finden, vortragen, ausschreiben (weitere Leseaufgabe)
- Mithilfe von Sortieren (*right/wrong*), Zuordnen und Fragen Stellen das Verstandene überprüfen (Selektives Verstehen)

